

Energiesparmeister 2015 – Das beste Klimaschutzprojekt

Sachsen-Anhalt

Grundschule „Am Heiderand“ in Samswegen

Schultyp: Grundschule

Teilnehmer: 19 (8 - 10 Jahre)

Projektlaufzeit: 2013 - 2016

- Schülerfirma „Crazy Kids“ bewirtschaftet das schuleigene Energiehaus über den Verkauf von Führungen und anderen Aktivitäten
- Energiewächter überwachen richtiges Heizen und Lüften in der Schule
- Die Schüler stellen verschiedene Produkte her und verkaufen diese bei öffentlichen Veranstaltungen (z.B. Energiesparbeutel)
- Energiesparkalender geplant

Wer hatte die Projektidee?

Der Förderverein GS „am Heiderand“ hat im Rahmen einer Elterninitiative ein Energiehaus auf den Weg gebracht. Zur Bewirtschaftung dessen wurde mit Hilfe der Gründerkids-Initiative eine Schülerfirma ins Leben gerufen.

Was ist Eure Projektidee? Und welche Ziele wollt Ihr damit erreichen?

Die Projektidee ist die Bewirtschaftung des Energiehauses durch die Schülerfirma „Crazy Kids“. Dazu gehört:

- der Verkauf von Führungen durch das Energiehaus zum Thema: Erneuerbare Energie (Energielotsen)
- der Verkauf von Mitmach-Experimenten
- der Verkauf von Workshops zum Bau von Energiespielen
- der Verkauf von Energiespartipps mit selbst gefertigten Energiesparbeuteln
- der Verkauf von selbst angefertigten Energiesparlampen
- die Herstellung eines solarbetriebenen Modelldorfes zur Nutzung des Sachkundeunterrichtes

Darüber hinaus arbeiten die Schüler als Energiewächter, die während der Schulzeit über die sinnvolle Nutzung von Energie im Schulhaus wachen. Außerdem beinhaltet die Projektidee die Anfertigung eines selbst gestalteten Energiesparkalenders für das Jahr 2016.

Wie habt Ihr Euer Projekt umgesetzt/setzt Ihr es um?

Die Schüler erarbeiteten Energiespartipps, produzierten Energiesparbeutel und Energiesparlampen und erstellten Flyer zur Bekanntmachung der Schülerfirma und zur Werbung ihrer Produkte. Weiterhin bauten die Kinder einfache Stromkreise und erwarben sich Grundkenntnisse für erneuerbare Energien. Dieses Wissen fand ihre Anwendung beim Bau von solarbetriebenen Modellhäusern, mit denen sie ein Dorf gestalteten.

Wer hat an dem Projekt mitgearbeitet?

An dem Projekt mitgearbeitet haben die Schüler der Klassen 3 und 4 mit ihren Betreuern, sowie die Schulleiterin Frau Radtke, die Eltern, Energieberater MUTING GmbH und die Mitarbeiter der Gründer-KIDS.

Was habt Ihr mit Eurem Projekt bislang erreicht?

Die Schüler und Mitarbeiter der Schule achten seit der Gründung der Firma bewusster auf die Nutzung des Stromverbrauches innerhalb der Schule. Schüler berichten, dass sie auch zu Hause besser darauf achten, dass Strom gespart wird. Insbesondere bereitet den Kindern der Verkauf ihrer Produkte viel Freude. Sie sind dabei sehr motiviert, ihre Erkenntnisse an andere weiterzugeben. Begeisterung fand bei den Kindern der Kontakt mit der öffentlichen Presse.

Welchen zeitlichen und/oder finanziellen Aufwand habt Ihr dafür eingesetzt?

Der zeitliche Aufwand betrifft eine Wochenstunde in der Schülerfirma und den Verkauf der Produkte bei öffentlichen Veranstaltungen (z.B. Lehrerweiterbildung, Schulfest, Weihnachtsmarkt). Die finanzielle Unterstützung erhielt die Firma vom Lionsclub des Ohrekreises und der Kreissparkasse.

Was ist kreativ und außergewöhnlich an Eurem Projekt?

Ein Energiesparhaus hat unseres Wissens keine andere Schule. Das ist vermutlich einmalig.

Wie erreicht Ihr Aufmerksamkeit für Euer Projekt (zum Beispiel Internet, Schülerzeitung, Medienarbeit, Kooperation mit anderen Schulen)?

Wir erreichen unsere Aufmerksamkeit mit Flyern, der Zusammenarbeit mit der Presse, durch Mundpropaganda und Präsentationen in Fortbildungsveranstaltungen.

Wie plant Ihr Eurer Projekt fortzuführen?

Wir planen Einladungen an andere Schulen zu versenden, um Führungen durch das Energiehaus anzubieten. Außerdem möchten wir die Wächertätigkeit umfangreicher gestalten, den Energiesparkalender für 2016 herstellen und die Öffentlichkeitsarbeit sowie den Verkauf der Schüler-Produkte weiter fortführen.

Bilder:

